

GEMEINDEBRIEF

51. Ausgabe

DER EVANG.-LUTH. KIRCHGEMEINDEN

TEICHEL, TEICHRÖDA, MILBITZ, ESCHDORF, GEITERSDORF, HAUFELD, TREPPENDORF

August und September 2025



Eschdorf



Treppendorf



Haufeld



Milbitz



Geitersdorf



Teichröda



Teichel

SOS – Sonne oder Schatten

Der diesjährige Sommer war bisher sehr abwechslungsreich. Neben den anfänglich sehr heißen Tagen im Juni ging es in den folgenden Wochen recht gemäßigt zu. Der wohltuende Regen hat alle, die einen Garten haben und jene, die in der Landwirtschaft tätig sind, erfreut. Auch für den Wald und die ganze Natur war das Wasser ein Segen. Natürlich wünschten sich alle Urlauber für ihre Aktivitäten eher strahlenden Sonnenschein. Ich genieße zwar auch die warmen Temperaturen, suche aber immer ein schattiges Plätzchen. Unsere Kirchen sind gerade in den heißen Sommermonaten Oasen mit moderaten Temperaturen.

Doch unsere Kirchen bieten weit mehr als nur einen angenehmen Raum zum Verschnaufen. Sie sind Orte der Sammlung, der Stille und des Innehaltens – Räume, in denen wir uns selbst wiederfinden können. Orte, an denen unsere Seele auftanken darf. Kirchen sind keine Museen, obwohl sie manchmal so erscheinen. Sie sind lebendige Zeugen der Geschichte – Zeitzeugen der vergangenen Jahrhunderte, über Generationen hinweg. Wenn die Steine sprechen könnten, würden sie erzählen von unzähligen Gottesdiensten anlässlich von Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten oder musikalischen Höhepunkten. Sie würden auch von jenen traurigen Momenten berichten, in denen wir gemeinsam Abschied nehmen mussten, in denen Tränen geflossen sind – und dennoch Trost gefunden wurde. Unsere Kirchenräume waren und sind Orte des Trostes und der Hoffnung, wenn Worte fehlen. Sie schenken Halt und Beistand, wenn das Leben aus dem Gleichgewicht gerät.

SOS steht aber nicht nur für „Sonne oder Schatten“, sondern ist als Abkürzung der wohl bekannteste Hilferuf weltweit. Ursprünglich als Morsecode für die Seefahrt entwickelt, wurde „SOS“ später als Kürzel für „Save Our Souls“ verstanden – „Rettet unsere Seelen“. Dieses Bild ist stark: Wenn wir von einem inneren SOS sprechen, dann geht es nicht um schiffbrüchige Matrosen, sondern um uns selbst. Um Menschen in Not, um das Schreien der Seele nach Rettung, nach Aufmerksamkeit, nach Zuwendung. Ein Notruf darf nicht leicht-

fertig ausgesprochen oder missbraucht werden – die 110 oder 112 sind kein Spiel. Aber die Signale, die unsere Seele sendet, dürfen wir nicht ignorieren. Müdigkeit, Erschöpfung, das Gefühl, sich selbst zu verlieren – all das sind stille Hilferufe. Zeichen, dass wir auf dem Meer unseres Lebens vielleicht gerade in stürmische Gewässer geraten sind.

Rette deine Seele, verkaufe nicht dein Inneres, denn die Seele ist kein Accessoire, das man beliebig ablegt oder anpasst. Sie ist der innerste Kern unseres Seins. Jesus fragt in einem seiner bekanntesten Worte: „Was hilft es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber Schaden nimmt an seiner Seele?“ Diese Frage ist von ungebrochener Aktualität.

Was kann ich also tun, um meine Seele zu schützen – oder sie wieder zu stärken? Was ist Nahrung für mein Innerstes? Was hilft mir, damit ich im Alltag nicht den inneren Kompass verliere?

Ein schönes Bild dazu ist der Reservekanister früherer Autofahrer. Als das Netz der Tankstellen noch nicht so dicht war wie heute, war es klug, einen vollen Kanister dabeizuhaben. Doch ein leerer Kanister ist nutzlos. Vorsorge war das Ziel – und genau darum geht es auch für unsere Seele. Sie braucht Pflege, Zuwendung, Nahrung – nicht erst, wenn es zu spät ist.

Unsere Kirche macht ein einzigartiges Angebot: Sie ist wie eine geistliche Tankstelle, an der wir auftanken können. Und das nicht nur im übertragenen Sinn. Sie bietet Raum für Ruhe, Gebet, Einkehr – aber auch für Begegnung, Gemeinschaft, Gespräch und seelsorgerliche Begleitung. Hier bekommen wir gute Worte, Zuspruch, Orientierung und oft auch ein Lächeln geschenkt.

Neben den Höhepunkten im Jahr, den Events, finden auch Veranstaltungen im kleinen Kreis statt, bei Seniorennachmittagen oder den sonntäglichen Gottesdiensten. Hier gibt es Nahrung für die Seele, die nicht immer laut ist, nicht immer spektakulär. Manchmal genügt ein offenes Ohr, ein verständnisvoller Blick, eine einladende Geste. All das geschieht hier, oft im Verborgenen, aber mit großer Wirkung.

Zusätzlich zu den regelmäßigen Gottesdiensten gibt es in unseren Kirchengemeinden eine Vielzahl von Angeboten: musikalische Gottesdienste, Kinderaktionen, Seelsorgebesuche bei Geburtstagen oder in schwierigen Zeiten, besondere Veranstaltungen wie unser jährlicher Fledermausabend oder Vorträge. Jeder ist willkommen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation. Das ist Kirche: offen, menschlich, verbindlich. Keine Frage ist zu klein, kein Kummer zu gering, um hier Platz zu haben.

Bewusst leben, innehalten, Prioritäten setzen. Nicht alles konsumieren, nicht immer höher, schneller, weiter. Sondern loslassen lernen, vergeben, vertrauen. Kirche lädt dazu ein, nicht nur auf den Lärm der Welt zu hören, sondern auch auf das leise Flüstern Gottes. Denn da, wo wir zu uns selbst kommen, finden wir auch ihn.

Die Sommerferien sind bald vorbei, der Urlaub neigt sich dem Ende. Was bleibt? Fotos, Erinnerungen – vielleicht ein kleines Mitbringsel. Aber was bleibt tief im Inneren? Wer sich bewusst Zeit für die Seele genommen hat, nimmt mehr mit als nur Erinnerungen.

Manche verstehen SOS ironisch als „Schatten ohne Sonne“ – als eine Welt, in der das Licht fehlt, in der wir orientierungslos durch den Alltag treiben. Aber genau dem setzt die Kirche etwas entgegen: Sie bietet Schutz vor innerer Leere, sie ist Ort der Sonne, des Lichts, der Hoffnung. Sie bietet keine schnellen Lösungen, keine „Fast-Food-Glaubensportionen“. Aber sie lädt ein zu echter Nahrung, zu einem vertieften Leben.

Gott sagt: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“ Wer das hört, spürt: Ich bin nicht allein. Ich bin wertvoll. Und ich bin eingeladen – heute, morgen, jederzeit.

Aus dem Gemeindeleben

Monatsspruch:

August: „Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.“
(Apostelgeschichte 26,22)

September: „Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.“
(Psalm 46,2)

Veranstaltungen in den Kirchengemeinden

Musikschüler erfreuten Besucher in der Kirche zu Teichel

Am Sonntag, dem 15. Juni, fand um 15.30 Uhr in der Kirche zu Teichel ein beeindruckendes Konzert der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Herrn Götz statt. Die jungen Musikerinnen und Musiker, von denen sonst einige wöchentlich



Foto: M. Tschirschnitz, priv.

im Gemeindehaus proben, präsentierten ihr Können nun erstmals in öffentlichem Rahmen. Die Besucherinnen und Besucher waren begeistert von den klangvollen Darbietungen, die nicht nur musikalisches Talent zeigten, sondern auch spürbare Freude und Gemeinschaft vermittelten. Es war ein Geschenk für alle, die Musik als Quelle von Inspiration und Verbundenheit erleben wollten.

Senioren Ausflug mit Genuss und guter Laune

Am 1. Juli 2025 unternahmen die Senioren der Kirchengemeinde einen wunderschönen Tagesausflug nach Witterda. Am Nachmittag wurde die Gruppe im Landhaus „Zum Ross“ herzlich empfangen. Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und kühlen Getränken genossen alle die freundliche Atmosphäre des liebevoll gestalteten Hauses. Wegen der großen Hitze wurde die geplante Kremser-



Foto: M. Tschirschnitz, priv.

fahrt spontan angepasst: Statt Pferden zog ein kräftiger Traktor den Wagen – eine pragmatische Lösung, die für viel Heiterkeit sorgte. Die Fahrt führte über die sonnige Fahner Höhe, vorbei an weiten Obstplantagen, in denen Kirschen, Äpfel und Birnen in Hülle und Fülle an den Bäumen hingen. Die wunderschöne Aussicht und das fröhliche Miteinander machten die Tour zu einem besonderen Erlebnis.

Zum Abschluss des Tages kehrte die Gruppe in den Schützenhof in Mühlberg ein, wo unter schattigen Lindenbäumen ein schmackhaftes Abendessen serviert wurde. Die lauschige Atmosphäre, das gute Essen und angeregte Gespräche ließen den Tag stimmungsvoll ausklingen.

Alle Teilnehmenden zeigten sich begeistert von diesem rundum gelungenen Ausflug und freuen sich schon auf die nächste gemeinsame Fahrt. Ein herzlicher Dank gilt den Organisatoren für dieses schöne Erlebnis!

Fledermausabend in Teichel

Am 18. Juli 2025 fand in der Teicheler Kirche bereits zum neunten Mal ein „Fledermausabend“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Leben in der Kirche“ statt und stieß erneut auf großes Interesse. Rund 80 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung der Kirchengemeinde, um Spannendes über die tierischen Bewohner des Kirchturms zu erfahren.

Der Kirchturm in Teichel beherbergt nicht nur eine Kolonie von aktuell etwa 390 Fledermäusen – das Große Mausohr, eine streng geschützte Fledermausart –, sondern auch ein Turmfalkenpaar, das in diesem Jahr vier Jungtiere erfolgreich aufgezogen hat. Ralf Hiller, ehrenamtlicher Experte der Fachgruppe „Ornithologie und Artenschutz Unteres Schwarzatal“, berichtete anschaulich über seine Beobachtungen, die alljährliche Zählung und das Beringen der jungen Falken. Benedikt Nyssen, Falkner von der Burg Greifenstein aus Bad Blankenburg, hatte ein Bussardjungtier mitgebracht, welches bestaunt werden konnte.

Ein Höhepunkt des Abends war die Präsentation des neuen Films von Lothar Knäscke, Ornithologe und Hobbyfilmer, der mit beeindruckenden Aufnahmen die schützenswerte Artenvielfalt heimischer Tiere dokumentierte.

Bei angenehmen Temperaturen verweilten viele Gäste anschließend noch auf dem Kirchvorplatz bei Gesprächen und Erfrischungen. Gegen 21:30 Uhr konnten die Besucher schließlich das spektakuläre Ausfliegen der Fledermäuse live miterleben, ein eindrucksvoller Abschluss eines gelungenen Abends, der Natur- und Artenschutz mit kirchlichem Gemeindeleben verbindet.



Foto: R. Hiller, priv.



Foto: M. Tschirschnitz, priv.

Ankündigungen

Musikalischer Gottesdienst in Geitersdorf – eine 25-jährige Tradition

Seit nunmehr 25 Jahren lädt der ökumenische Posaunenchor aus Rudolstadt am Mittwoch vor dem Vogelschießen zu einem musikalischen Gottesdienst in die Geitersdorfer Dorfkirche ein. Auch in diesem Jubiläumsjahr findet der Gottesdienst wieder um 18:00 Uhr am 20. August 2025 in der liebevoll restaurierten Kirche statt, deren besondere Atmosphäre Besucher aus nah und fern anzieht.

Pfarrer Markus Tschirschnitz gestaltet die Andacht mit viel Herzlichkeit und Humor – ein wohltuender Moment für Herz und Seele. Die festliche Musik des Posaunenchores rundet das Programm klangvoll ab.

Im Anschluss lädt der Geitersdorfer Heimatverein zu einem geselligen Beisammensein auf dem Dorfplatz ein. Dort sorgen engagierte Helferinnen und Helfer für das leibliche Wohl und bieten eine

Auswahl an regionalen Köstlichkeiten und erfrischenden Getränken an. Ein herzlicher Dank gilt



Foto: M. Tschirschnitz, priv.

allen Mitwirkenden, die diesen Abend möglich machen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher aus Geitersdorf und den umliegenden Orten – und natürlich auf das mittlerweile traditionelle Sonnenwetter! Das beigefügte Foto zeigt die heitere Stimmung beim Gottesdienst im Jahr 2023.

1125 Jahre Haufeld – Jubiläumsfeier am 23. August 2025

Am Samstag, den 23. August 2025, feiert der Ort Haufeld im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt sein 1125-jähriges Bestehen – ein bedeutendes Jubiläum, das mit einem vielfältigen Festprogramm rund um die Christopheruskirche und auf dem Plan begangen wird.

Erstmals erwähnt wurde Haufeld – damals Haunefeld – im Jahr 900 im Zehntregister des Klosters Fulda. Die heutige Kirche prägt seit Jahrhunderten das Ortsbild. Ihr ältester Teil, ein frühgotischer Kapellenraum mit Spitzbogen und Kreuzrippengewölbe, stammt vermutlich aus dem 12. Jahrhundert. Bei Malerarbeiten im Jahr 1930 entdeckte man hier wertvolle Wandgemälde aus dem 14. Jahrhundert, die in der Aufklärungszeit übertüncht und jahrhundertlang vergessen worden waren.

Ein besonderes Kapitel der Baugeschichte stellt der Kirchturm dar, der 1757 – mitten im Siebenjährigen Krieg – unter großem Einsatz der Gemeinde vollendet wurde. Die Wetterfahne auf der Turmspitze zeigt einen Mann, der das Feld haut – eine Anspielung auf den alten Ortsnamen.

Am Samstag, den 23. August, wird es um 11:00 Uhr einem Festgottesdienst und um 13:30 Uhr einen Vortrag zur Kirchen- und Dorfgeschichte geben. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Ab 14:30 Uhr startet das Kinderfest und um 19:00 Uhr beginnt der Tanzabend.

Christenlehre und Konfirmandenunterricht ab Herbst 2025

Am 31. August feiern wir in der Teicheler Kirche um 10:00 Uhr einen Gottesdienst zum Schulanfang. Dazu laden wir alle Schüler, insbesondere die Schulanfänger, ihre Familien und Freunde herzlich ein. Auch die Christenlehre beginnt wieder – Frau Ines Engelmann freut sich auf die Kinder der 1.- 4. Klasse!

Alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen aus den Pfarramtsbereichen Teichel und Remda, die sich im Rahmen ihrer Konfirmation einsegnen lassen möchten, sind zusammen mit Ihren Eltern herzlich zu einem Informationsabend eingeladen. Dieser findet am Freitag, den 12. September, um 19:00 Uhr in Teichel statt. Pfarrer Tschirschnitz informiert an diesem Abend über den Ablauf und die Inhalte des Konfirmandenunterrichts. Die Teilnahme steht allen offen – unabhängig davon, ob man bereits als Kind getauft wurde oder nicht. Der Infoabend beginnt in geselliger Atmosphäre vor der Teicheler Kirche. Weitere Einzelheiten werden rechtzeitig bekanntgegeben. Eine Teilnahme lohnt sich in jedem Fall!

Wichtiges im Jahr 2025 - Gemeindekirchenratswahl

Im Herbst 2025 werden die Leitungen der Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, die Gemeindekirchenräte, neu gewählt bzw. wieder gewählt. Sie können mit darüber entscheiden, ob „die Kirche im Dorf bleibt“. Ein Gemeindekirchenrat braucht viele Fähigkeiten. Ihre Meinung, Ihre Ideen und Ihre Kreativität sind wichtig.



Aus diesem Grund wird unsere Kirche mehrheitlich von gewählten, ehrenamtlichen Mitgliedern geleitet. Nur wenn Menschen kandidieren, kann das Gemeindeleben erhalten und gestaltet werden. Als Kirchenälteste oder Kirchenältester kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag 18 Jahre alt ist, am Gemeindeleben teilnimmt, zum Abendmahl zugelassen ist und seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde lebt. Um einem Missverständnis vorzubeugen: Kirchenälteste dürfen, aber müssen nicht alt sein.

Ankündigungen

Christenlehre in Teichel mit Frau Ines Engelmann

montags*¹ 16:15 – 17:00 Uhr Klassen 1 – 4 (nicht in den Ferien)

Konfirmandenunterricht:

Der Konfirmandenunterricht beginnt nach dem Elternabend im September wieder neu.

Kirchenchorproben

Teichel montags um 19:30 Uhr - ab 18. August wieder regelmäßig

Seniorenkreise

Teichröda 22. August und 19. September jeweils um 15:00 Uhr

Teichel 10. September um 15:00 Uhr

Treppendorf 20. August und 24. September jeweils um 14:30 Uhr

Geitersdorf 17. September in Pflanzwirbach um 15:00 Uhr

Orgelkonzert mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

Treppendorf 19. Oktober um 10:00 Uhr

Teichel 19. Oktober um 11.30 Uhr mit anschließendem Mittagessen (Vorbestellung)

Kirchgeld und Spenden

Die Unterhaltung unserer Kirchen ist eine dauerhafte Aufgabe – nicht alles ist sofort sichtbar, vieles aber dringend notwendig. In diesem Jahr stehen in unseren Gemeinden wieder wichtige Reparaturen an, die wir nur mit Ihrer Unterstützung finanzieren können.

In Milbitz muss die Dachentwässerung auf der Friedhofseite erneuert werden. Das Regenwasser soll künftig aufgefangen und zum Gießen genutzt werden – eine nachhaltige Lösung. In Teichröda wurde die Turmuhr umfassend repariert, ebenso war in Eschdorf eine Reparatur an der Uhr notwendig. In Teichel zeigen sich kleinere Schäden am Schieferdach, die behoben werden müssen. In Haufeld steht die Restaurierung der historischen Kirchentür bevor. In Treppendorf ist eine umfassende Renovierung des Gemeinderaumes geplant – neben einem neuen Ofen soll der ganze Raum instandgesetzt werden. Und in Geitersdorf wartet der Eingangsbereich auf seine abschließende Instandsetzung.

All diese Maßnahmen dienen dem Erhalt unserer Kirchen als Orte des Glaubens, der Gemeinschaft und des Trostes. Neben verschiedenen Zuschüssen durch die Landeskirche sowie die örtlichen Jagdgenossenschaften, benötigen wir aber Ihre Spenden. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrem Kirchgeld. Überweisen Sie Ihre Spende an die angegebene Bankverbindung und geben Sie als Kennwort den Namen Ihrer Kirchgemeinde an. Für Spenden ab 300 € wird automatisch eine Quittung ausgestellt – bitte vergessen Sie nicht, Ihre Anschrift anzugeben. Herzlichen Dank für Ihre Verbundenheit und Ihre Mithilfe!



vollständig restauriertes
Uhrwerk in Teichröda

Foto: M. Tschirschnitz, priv.

Die aktuellen Bankverbindungen bei der Evang. Bank e.G. lauten: (BIC GENODEF1EK1)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde IBAN:

Kennwort:

Teichel	DE86 5206 0410 0008 0104 63
Teichröda	DE86 5206 0410 0008 0086 20
Milbitz b.T.	DE24 5206 0410 0008 0214 73
Geitersdorf	DE36 5206 0410 0008 0010 81
Eschdorf	DE68 5206 0410 0008 0214 57

} Kirchgeld



Die aktuellen Bankverbindungen bei der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt HELADEF1SAR

Haufeld DE90 8305 0303 0011 0233 84 – Kennwort „Kirchgeld Haufeld“

Treppendorf DE90 8305 0303 0011 0233 84 – Kennwort „Kirchgeld Treppendorf“

Kontaktdaten:

Pfarrer Markus Tschirschnitz, Am Sperlingsberg 6, 07407 Rudolstadt, ☎ 036743/22219,
Fax: 036743/20428, WhatsApp: 0151-53034028, ✉ Markus.Tschirschnitz@ekmd.de

Impressum

Ihre Beiträge für den nächsten Gemeindebrief – Okt. – Nov. 2025 - sind immer herzlich willkommen. Bitte sagen oder schreiben Sie uns auch Ihre Meinung per Post oder E-Mail. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 22. Sept. 2025. Herausgeber: Ev.- Luth. Kirchgemeinde im Pfarramtsbereich Teichel, E-Mail: Markus.Tschirschnitz@ekmd.de, Tel.: 036743/22219, WhatsApp: 0151-53034028. Sie finden den aktuellen Gemeindebrief auch bei Änderungen online unter <https://www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de/kontakt/einrichtungen-gemeinden/teichel/#assets>



GOTTESDIENSTE

Änderungen vorbehalten

Datum	Wochentag	Zeit	Ort	Veranstaltung
3. August	7. Sonntag nach Trinitatis	14:00	Teichröda	Gottesdienst
17. August	9. Sonntag nach Trinitatis	9:00	Milbitz	Gottesdienste
		10:00	Teichel	
		17:00	Eschdorf	
		18:00	Treppendorf	
20. August	Mittwoch	18:00	Geitersdorf	Musikalischer Gottesdienst mit Posaunenchor
23. August	Samstag	11.00	Haufeld	Festgottesdienst
24. August	10. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Teichröda	Gottesdienst
31. August	11. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Teichel	Gottesdienst zum Schulanfang
14. September	13. Sonntag nach Trinitatis	9:00	Geitersdorf	Gottesdienste
		10:00	Eschdorf	
		14:00	Teichel	Goldene Konfirmation
		16:00	Teichröda	Taufe
5. Oktober	16. Sonntag nach Trinitatis	9:00	Milbitz	Gottesdienste zum Erntedankfest
		11:00	Teichel	
		14:00	Teichröda	
		17:00	Haufeld	
		18:00	Treppendorf	